

RMS TITANIC ~ Schicksalhafter Kurs der Liebe und des Todes

Von Frosi

Kapitel 4: Der Diamant des Milagros und seine Folgen

~ XX Erste Klasse Deck XX Kabine der Lucy Heartphilia XX 8:20 Uhr am 11 April X7XX ~

„Dann ist das also das Taschentuch eures holden Retters? Ihr denkt wohl die ganze Zeit an ihn, nicht wahr?“

Lucy Heartphilia stand vor ihrem großen Spiegel und drehte sich überrumpelt zu Levy McGarden, ihrer Vertrauten, die am Tisch saß und ihre Hände verschränkt hatte, um. Verträumt blickte sie jenes Objekt an. Lucy schritt energisch auf sie und nahm das Taschentuch wieder an sich.

„Levy! So etwas fragt man eine Dame nicht“ erwiderte sie empört.
„Stimmt. Aber eine Freundin schon“ antwortete Levy daraufhin und grinste noch breiter. Lucy gab sich geschlagen.

„Ich werde ihn später nur aufsuchen, um ihm zurückzugeben, was das Seine ist. Mehr nicht“ sprach Lucy knapp. Erza, die bis dahin still Feuer im Kamin gemacht hatte, unterdrückte ein Kichern.

„Ihr mögt ihn, nicht war Lucy?“ fragte sie und legte erneut Holzscheite nach.
Lucy wusste nicht, was sie daraufhin sagen sollte. Sie kannte ja selber nicht die Antwort. Noch nicht.

Es klopfte an der Türe. Es war Virgo.
„Fräulein Lucy. Prinz Sting wird gleich hier sein. Ich wollte sie in Kenntnis setzen“ sprach sie schnell und entfernte sich wieder. Lucy fing an zu zittern. Jetzt würden sicher die Konsequenzen für ihr Handeln von gestern folgen.

Sie fing an zu keuchen und versteifte sich. Erza ging auf sie zu und nahm sie in den Arm. Sie konnte nichts sagen. Sie hatte keine Macht.

„Ihr zwei müsst jetzt verschwinden. Wenn er euch sieht, will er wissen, über was ich mit euch gesprochen habe. Mir geht es gut... Geht jetzt!“ nuschelte Lucy und drückte Erza mit einem falschen Lächeln weg.
Sie hatte Angst. Schreckliche Angst.

Wenige Augenblicke, nach denen ihre Bediensteten das Zimmer verlassen hatten, wurde die Tür aufgemacht und Sting kam herein.

Lucy blickte vom Boden auf, sah ihn an. - Nein. Sie schaute durch ihn hindurch.

Er ging langsam auf sie zu. Er holte mit seinem rechten Arm aus.

Lucy kniff die Augen zu und wartete auf den Schlag. Doch er kam nicht.

Sie öffnete wieder ihre Augen und sah, dass er vor ihr stand und seinen Arm immer noch angewinkelt hatte. Sein ganzer Körper bebte und er blickte sie voller Hass und Zorn an. Er atmete hörbar aus.

„Dein Verhalten von gestern war sehr demütigend für mich, Lucy...“ sprach er und ging noch näher auf sie zu.

„Aber ich vergebe dir noch einmal. Wenn wir erst verheiratet sind, dann wirst du wissen, was für ein Glück du mit mir hast. Und dann bist du endgültig Mein.“ Er nahm ihre Hand und legte sie an seine Wange. Er schloss seine Augen. Sog ihren Duft geradezu süchtig ein.

Lucy war immer noch wie erstarrt. Er machte ihr Angst.

„Ich möchte dir meine Liebe auch geben, Lucy. Ich habe ein Geschenk für dich.“ Er ging zu ihrer Kommode und deutete ihr, sich hinzusetzen.

Zitternd nahm sie Platz. Er schob den edlen Stuhl näher an den Spiegel.

„Schließ deine schönen Augen“ befahl Sting und sie tat dies sofort.

Er holte etwas hervor und Lucy spürte die Kälte um ihren Hals. Etwas wirklich Schweres legte sich auf ihr Dekolleté.

Ihre Lieder öffneten sich langsam und sie betrachtete ihr Spiegelbild. Sie trug eine Kette, die relativ schlicht in der Hinsicht zu dem Anhänger war. Dieser war ein dunkelblauer Diamant in Form eines Herzens. Er war unbeschreiblich groß. Lucy starrte mit stumpfen Augen auf ihren neuen Schmuck.

Sting stand neben ihr und strich ihr eine lose Haarsträhne hinters Ohr.

„Ist er nicht wunderschön?“ Sprach er und berührte ihre Wange.

„Dieser Diamant ist der Diamant des Milagros. Er ist seit Generationen im Besitz der Eucliffe Dynastie. Er hat einen Wert von fast 64 Karat und ist somit der größte Diamant der Welt. Schätzungen reden von über 400 Millionen Jewels...“ erklärte Sting und beugte sich nun zu ihrem Ohr runter.

Lucy konnte kaum atmen. 400 Millionen Jewels....? Ein weiteres Geschenk?!

„Es ist nur ein weiteres Geschenk. Aber ein Besonderes. Du wirst dieses zur Verlobungsgala und bei unserer Hochzeit tragen. Es ist alles schon abgestimmt. Sämtliche Leute wissen Bescheid. Jede neue weibliche Generation in der Eucliffe

Familie trägt ihn. Das ist Tradition.“ flüsterte er leise.

Lucy blickte leblos ihr Spiegelbild an.
Es war alles schon arrangiert.

Er kam noch näher an ihr Gesicht.

„Lucy. Ich kann dir alles kaufen was du willst. Alles. Du musst mir nur dein Herz öffnen und wenn du das nicht freiwillig machst, dann muss ich dich wohl zwingen. Kein anderer Mann der Welt darf dich besitzen.“ er küsste ihren Hals und streichelte ihre Oberarme. Er liebkostete sie noch bis zu ihrem Nacken. Er biss sie sogar.

Danach stand er auf und ging Richtung Tür.
Lucy blieb immer noch regungslos und wurde noch blässer.

„Lucy. Ich liebe dich und der Tag wird kommen, an dem wir uns wirklich lieben werden. Für den Rest unseres Lebens.“ sagte er zum Abschied und verließ ihre Kabine.

Lucy fing an zu hyperventilieren. Ihr Atem ging zu schnell und das Korsett schnürte ihr den Brustkorb zu. Automatisch griff sie nach ihrem Herzen und berührte den Diamanten. Sie umfasste ihn und wollte ihn samt der Kette abreißen, doch sie wurde aufgehalten.

„Lucy!? Was ist passiert?!“ rief eine bekannte Stimme.

Erza Scarlet und Levy McGarden kamen in die Kabine hinein, da Lucy nicht auf ihr Klopfen geantwortet hatte. Sie sahen ihre Herrin, die sich krampfhaft an die Brust fasste.

Erza rannte zu ihr und nahm sie in den Arm. Sie strich über ihren Rücken und flüsterte beruhigende Worte. Nach und nach normalisierte sich wieder Lucys Atmung und sie konnte endlich wieder etwas sagen.

Levy hatte sich inzwischen vor sie gekniet und hielt ihre Hand.

„Lucy... Was hat Sting gemacht!?! Er wird für das büßen, was er getan hat! Dieses Schwein... Ich werde ihn-“

„Erza“

Erza stockte und schaute Levy an. Diese streichelte sanft Lucys Hand und deutete auf die roten Stellen an ihrem Hals. Der Rothaarigen fielen diese erst jetzt auf.

„Lucy... War er das?“ fragte sie entsetzt streifte ihre Haare zur Seite.

„Wie kann er es wagen?! Ich werde ihn umbringen!“ Erzas Temperament ging durch und sie stand auf. Sie war schon fast aus dem Zimmer gestürmt, als sie Lucy etwas flüstern hörte.

„Könnt ihr mir einen Gefallen tun?“

Augenblicklich blieb sie stehen und drehte sich um. Genauso verwundert wie Levy, blickte sie Lucy an. Diese umfasste den Anhänger.

„Aber natürlich“ antworteten sie und Erza stellte sich neben Levy.

„Mein Schicksal scheint besiegelt.... Aber dennoch möchte ich ihn sehen. Würdet ihr mir helfen, ihn zu finden? Noch ist etwas Zeit übrig....bevor... bevor...“ weiter kam sie einfach nicht.

Levy lächelte sanft und stand auf.

Sie taten das nicht nur, weil es ihre Pflicht war. Nein.

Lucy war ihre Freundin.

Sie würden nicht zulassen, dass Sting sie zerstörte. Sie würden sie in Sicherheit bringen. Egal wie.

~ Dritte Klasse Deck XX 2 Unterdeck XX Kabine Nummer 63 Block G XX 10:30 Uhr am 11 April X7XX ~

In der kleinen Kabine, in der 2 Hochbetten geradeso Platz hatten, saßen 4 Jungs auf dem Boden und frühstückten. Ihre Stimmen hallten durch den ganzen Gang.

„Ey du Arsch! Lass mir was von diesem Croissant übrig!“

„Vergiss es du Lavafresse! Das ist meins!!“

„Was hast du gesagt Gray?!“

„TATSACHEN!!“

Schon herrschten Blitze zwischen den Stirnen von Natsu und Gray. Gajeel verdrehte genervt die Augen und blickte zu Gerard, der sich die Hand gegen den Kopf schlug. Müssen die denn immer so maßlos übertreiben...?

„Also Natsu.... Um noch einmal auf gestern Abend zurückzukommen... Warum warst du solange weg?“ fragte Gajeel und lenkte somit die Aufmerksamkeit aller Jungs auf Natsu.

Dieser kratzte sich verlegen an der Wange.

„Naja... Also ich habe.... Lucy Heartphilia gerettet. Und sie hat sich bei mir bedankt... Und hat mich sogar angelächelt“ sprach er und wurde zum Ende immer leiser.

„Pff...Pfff... HAHAHAHAAAA“ lachten sich seine Freunde schlapp und kugelten sich auf dem Boden.

„Lucy Heartphilia...haha... gerettet... von.....pffffff... DIR?! HAHAHAAAA!!!“ Gray konnte nicht mehr vor Lachen und keiner verstand das, was er zwischendurch versuchte zu sagen. Das fand Gerard auch so dermaßen lustig, dass er mit der Hand auf den Boden schlug. Natsu wurde wütend.

„UND NUR ZUR INFORMATION! ICH WERDE HEUTE ABEND MIT DENEN... ähmm... wie war das Wort... ah! Genau! DINIEREN!!“
Das war zu viel für seine Freunde. Sie lachten sich so kaputt, dass sie nicht mehr aufstehen konnten.

Es klopfte an der Tür.
Die Jungs hörten das, doch ignorierten es.

„Nein!“ rief Gajeel und schnappte sich noch was zu essen.
Es klopfte erneut.

„Niemand zu Hause!“ sagte Gerard laut und verdrehte genervt die Augen.
Es klopfte zum dritten Mal.

Gray stand auf und riss die Tür auf.
„Sag mal, bist du taub? Wir haben keinen Bock-“ er hielt mitten im Satz inne als er sah, WER vor ihm stand. Es war eine zierliche blonde Frau mit einem edlen, hellrosanen Kleid.

„Verzeihen Sie die Störung. Mein Name ist Lucy Heartphilia. Ich suche Natsu Dragneel. Ist das hier seine Kabine?“

Gray fielen die Augen aus dem Kopf. Auch Gajeel klappte der Mund auf und Gerard ließ sein Brot fallen. Natsu hingegen war schon aufgestanden und kickte Gray brutal beiseite.

„Yo!“ grüßte er freundlich und grinste. Lucy fing an zu kichern.
„Hier ist Ihr Taschentuch. Ich habe vergessen, es Ihnen zurückzugeben“ sagte sie und hielt es ihm hin.
„Sie können es behalten. Es hat keinen großen Wert für mich“ lachte Natsu und verschränkte die Arme hinter seinem Kopf.

„Wirklich? Darf ich dieses Angebot tatsächlich annehmen? Dann bestehe ich aber darauf, auch Ihnen einen Gefallen zu tun. Ich wollte mich sowieso für ihr Handeln gestern erkenntlich zeigen... Ich habe mich immer noch nicht angemessen bedankt...“ sagte Lucy. Seitdem er vor ihr stand, schlug ihr Herz schneller. Alles Vorige schien vergessen zu sein.

Natsu lugte nach hinten zu seinen Freunden und grinste so breit, dass es fast unmenschlich war. Er nahm Lucys Hand und verbeugte sich ein bisschen.
„Ich würde mich sehr über einen Spaziergang mit Ihnen freuen“. Lucys Wangen wurden rot. Sie lächelte Natsu an.
„Sehr gerne“

Er drehte sich zu seinen Kumpels und machte ein Peace Zeichen. Für die brach gerade eine Welt zusammen.

Wollte er sie eigentlich verarschen?!? Er und Sie?!? Was zur Hölle war gerade los?!

Jetzt aber schaute Lucy in die Kabine und betrachtete seine Freunde. Diese standen daraufhin urplötzlich kerzengerade.

„Möchten Sie mir vorher vielleicht ihre Freunde vorstellen?“ fragte sie kichernd.

„Klar! Also das ist der Penner... ääh.. ich meine Gray. Das ist Gerard und der da hinten, der ist gar nicht so grausam wie er aussieht. Sag Hallo Gajeel!“ meinte Natsu fröhlich. Lucy lächelte die Jungs an. Diese waren das gar nicht gewohnt. Sie blickten mit roten Wangen weg. Gerard hingegen ging auf die Knie und gab Lucy einen Handkuss.

„Ich fühle mich geehrt“

„Freut mich eure Bekanntschaft zu machen. Also... Das hier-“ Sie zeigte auf die zwei Frauen hinter ihr.

„Das ist Levy McGarden, meine Vertraute, und Erza Scarlet, unter anderem meine Leibwächterin“ erklärte Lucy.

Gajeel prustete los vor Lachen.

„Also ich glaube der Zwerg da braucht mehr Schutz als du. Der kann ja bestimmt nicht mal eine Ameise K.O. schlagen“.

Levy wurde knallrot. Sie wollte gerade was kontern als Gajeel plötzlich einen Schlag auf den Kopf von Gerard bekam.

„Was bildest du dir eigentlich ein?! Die werden uns killen!“ zischte er und drehte sich danach zu Erza. Er blickte sie eindringlich an und betrachtete ihre wunderschönen Haare. Auch sie musterte ihn ausführlich und blieb bei seinen Augen hängen. Gerard fing an zu grinsen. Erza war das ganze sichtlich unangenehm und drehte, mit roten Wangen, den Kopf weg.

Levy wollte sich gerade über Gajeel aufregen, doch sie wurde schnell von der Rothaarigen weggezogen.

„Wollen wir gehen?“ fragte Natsu Lucy, die die ganze Szene amüsiert beobachtet hatten.

Sie nickte.

„Passen Sie gut auf sich auf! Natsu ist ein ganz schöner Hitzkopf!“ rief Gray noch, bevor sie gegangen waren.

Gerard, Erza, Gajeel und Levy dachten in diesem Moment alle dasselbe.
Was war das gerade gewesen?

~~~~~

~~~~~  
Heeey :DD Jap! Da bin ich wieder und juhu!!! Wir haben schon 125 Reviews geknackt!
^.^

Und 52 Favo Einträge nach nur 4 Kapis?!
OMG! Danke wirklich <3

Und ich bedanke mich auch für die 51 Leute, die mich als Autorin favorisiert haben! >.<
Vielleicht mache ich ja bei 60 oder so ein Special! ^-^

Wirklich Dankeeee :**

Also der Diamant sieht, mas o menos, so aus:

http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/1/15/Hope_Diamond.jpg/220px-Hope_Diamond.jpg

Ein bisschen größer noch und halt in Herzform ^^ Also ich hätte auch gerne einen 64 Karat Diamanten xDD Wünsch ich mir mal zu Weihnachten xDD Vielleicht geht's ja in Erfüllung ;)

Und das war das erste Chap mit 2000 Wörtern! :D

Eben wie schon gesagt... Mal sind sie länger, mal kürzer! Das hängt immer vom Inhalt ab ^^

Und endlich sind alle Pairs komplett vorgestellt! *-*

Ich pack sie dann auch in die Kurzbeschreibung! :33

Also Nalu, Gerza, Gale und, wer hätte das gedacht, Gruvia!

Aber in 2 Kapis wird genau erklärt, wer Juvia ist...etc^^

Und ich habe heute schon dieses Chap hier hochgeladen, damit ihr wenigstens noch was zu lesen habt...

Bei mir beginnt nämlich jetzt die Klausurenphase... Das bedeutet Stress hoch 5, Weihnachtsgeschenke... blablabla...

Ich denke es wird jetzt immer ein bisschen dauern zum nächsten Kapi >.<

Verzeiht mir das bitte!! >.<

Also jedenfalls lesen wir uns <3

Eure Frosi :33